$U = U(x_1x_2, x_3x_4)$  sei orthogonalinvariant und homogen von der Dimension k. Gesucht werden sollen jetzt die Kösungen dieses Bewegungsproblems, für die das Dreieck O  $\mathbb{Z}$  P ähmlich bleibt. Bezeichne ich die Radienvektoren OP, mit  $q_1$ , OP mit  $q_2$ , den Winkel  $(q_1q_2)$  mit  $q_3$  und den Winkel zwischen q und der K-Achse mit  $q_4$ , so heisst also die einschränkende Bedingung:  $\frac{q_2}{q_3} = \text{konst.}$ 

Wir transformieren nun mit Hilfe einer erweiterten Punkttransformation die  $x_{\alpha}$  in  $q_{\omega}$ , sodass die  $y_{\omega}$  in  $p_{\omega}$  übergehen, die sich bestimmen aus

so wird

$$p_{1} = y_{1} \cos (93 + 94) + y_{2} \sin (93 + 94)$$

$$p_{2} = y_{3} \cos 93 + y_{4} \sin 94$$

$$p_{3} - x_{1}y_{2} - x_{2}y_{1}$$

$$p_{4} = x_{1}y_{2} - x_{2}y_{1} + x_{3}y_{4} - x_{4}y_{3}$$

Demnach ist geometrisch p die Projektion des Geschwindigkeitsvek-